

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

2/2013

am: 05.03.2013

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 23.40 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 797

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217

Herr Günther Moser, Alpbach Nr. 753

Herr Andreas Moser, Alpbach Nr. 783

Herr Gebhard Lintner, Alpbach Nr. 683

Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689

Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404

Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer

Herr Thomas Kostenzer, Gemeindegassier

Herr Georg Hechenblaikner, Congress-Centrum Alpbach

Entschuldigt waren: Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 358 (Ersatz: Moser Andreas)

Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34 (Ersatz: Moser Günther)

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452 (Ersatz: Lintner Gebhard)

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 1/2013 vom 29.01.2013;
2. Grundsatzentscheidung über die Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach;
3. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012;
4. Ankauf eines Kleintraktors für den Bauhof;
5. Thermische Sanierung der Volksschule Alpbach: Vergabe von Gewerken;
6. Anschaffung einer Friedhofsbeleuchtung;
7. Spendengesuche;
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und nimmt die Angelobung von Ersatzgemeinderat Gebhard Lintner vor.

Weiters ersucht er, dass die „Auszahlung der Rücklage Reinhaltverband“ als Punkt 3a) auf die ordentliche Tagesordnung genommen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 1/2013 vom 29.01.2013;

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 1/2013 vom 29.01.2013. Das Protokoll Nr. 1A/2013 vom 29.01.2013 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) wird mit 9 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

2. Grundsatzentscheidung über die Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach;

Der Geschäftsführer der Alpbach Tourismus GmbH (ATG) Georg Hechenblaikner bringt dem Gemeinderat an Hand einer Power-Point-Präsentation die geplante Erweiterung des Congress-Centrums Alpbach zur Kenntnis (siehe Beilage zum Protokoll). Er führt darin die Kennzahlen der ATG, die Wertschöpfung des CCA sowie die Gründe für eine Erweiterung an.

Er erklärt auch, dass eine Erneuerung der Haustechnik auch ohne Erweiterung notwendig wäre, da diese nach 15 Jahren nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Auf Anfrage sagt er, dass die Erweiterung nur eine qualitative Verbesserung und keine quantitative Verbesserung bringen wird, da dazu die Bettenkapazität von Alpbach zu klein ist. Es könnten aber auch die Betriebskosten deutlich höher ausfallen als die zusätzlichen Erlöse. Im Falle einer Vergrößerung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Hechenblaikner für die ausführliche Präsentation und sagt, dass am 18.3.2013 ein Gespräch mit dem Landeshauptmann stattfindet. Dabei wird auch angesprochen, ob das Land eventuell 100 % der Baukosten trägt und die Gemeinde und der Tourismusverband nachher einen möglich Abgang übernimmt.

Auch GR Hannes Lederer lobt die sehr gute Information und Aufbereitung von Herrn Hechenblaikner.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig, dass der Gemeinderat von Alpbach grundsätzlich bereit ist, einer sinnvollen und wirtschaftlich erträglichen Verbesserung bzw. Erweiterung des Congress Centrums Alpbach zuzustimmen. Über die tatsächliche Beteiligung der Gemeinde wird nach detaillierter Vorlage des Finanzierungsrahmens vorbehaltlich allfällig notwendiger aufsichtsbehördlicher Genehmigungen der Gemeindeaufsicht entschieden.

3. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012;

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat sämtliche in der Jahresrechnung enthaltenen Überschreitungen über € 10.000,-- einnahmen- und ausgabenseits zur Kenntnis und begründet diese ausführlich.

Beim Abschnitt Straßenbau spricht er die Sanierung der Straße Unterberg an und erklärt, dass die Mauer beim Haus „Haselanger“ unbedingt saniert oder erneuert werden muss. Eine neue Mauer würde ca. € 50.000,-- kosten, wobei Kurt Bischofer einen Kostenbetrag von € 15.000,-- leisten würde.

Der Verschuldungsgrad ist erfreulicherweise von 24,94 % auf 19,98 % gesunken. Die Leasingverpflichtung (Hauptschule) haftet per Jahresende mit € 490.608,82 aus und läuft bis 2017. Die Haftungen für den Reinhaltverband betragen € 640.167,85 und laufen bis 2020. Die Darlehen der Gemeinde haften mit € 493.552,56 aus, wobei das Darlehen „Parkplatz Lukasen und Beteiligung Bergbahn“ und „Kanal BA II“ noch im Jahr 2013 zur Gänze getilgt werden. Die Rücklagen betragen € 202.519,75, die Beteiligungen € 653.602,44.

GR. Dr. Alois Schneider lobt als Obmann des Überprüfungsausschusses das positive Jahresergebnis und den niedrigen Schuldenstand. Beim Bauvorhaben Kindergarten Alpbach ist die große Kostenüberschreitung aufklärungsbedürftig, da der Rechnungsabschluss eine Kostenüberschreitung von € 321.312,06 aufweist und für einige Vergaben kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt.

Auch GR. Andreas Jost bemängelt, dass beim Kindergarten zuerst nur ein Betrag von € 170.000,- vorgesehen war, und es in der Folge auch keine Gesamtaufstellung der Kosten gab.

GR. Hannes Lederer hätte sich auch eine Aufstellung der Gesamtkosten durch Baumeister Widmann gewünscht. Er verweist darauf, dass man aufgrund der hohen Gesamtkosten Schwierigkeiten mit dem Vergabegesetz bekommen könnte.

Der Bürgermeister sagt, dass man bei den ursprünglichen Kosten von € 170.000,-- nur die Errichtung eines 3. Gruppenraumes vorgesehen hat. Erst im Zuge der Planung durch Ing. Widmann ist es zu dem umfassenden Umbau des Kindergartens mit Heizungsneubau gekommen. Und es wurde bereits im Februar 2012 dazu ein entsprechender einstimmiger Gemeinderatsbeschluss gefasst.

GR. Hannes Lederer lobt zwar das positive Jahresergebnis würde sich aber die Anlegung von Rücklagen wünschen.

Der Bürgermeister äußert den Wunsch, dass er das Protokoll des Überprüfungsausschusses früher zugestellt bekommt, damit er sich auf allfällige Anfragen oder Bemängelungen vorbereiten könne.

Vor der Beschlussfassung bringt Gemeindegassier Thomas Kostenzer dem Gemeinderat eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH. für das Hallenbad und den Sportplatz für das Jahr 2012 zur Kenntnis. So hat der Abgang beim Hallenbad € 84.304,74 betragen. Erfreulich ist, dass man die ausstehenden Betrag aus dem Contracting-Vertrag mit der Fa. Kreidl bezahlt hat und somit ab heuer nur noch der Pachtzins anfällt.

Da keine Anfragen mehr sind, übergibt der Bürgermeister dem Vizebürgermeister den Vorsitz und verlässt den Sitzungsraum.

Bgm.-Stv. Peter Larch dankt dem Bürgermeister und lobt die umsichtige Finanzgebarung. Nachdem keine weiteren Anfragen mehr sind erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm.-Stv. Peter Larch einstimmig die vom 11.02.2013 bis 27.02.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene Jahresrechnung für das Jahr 2012, die darin enthaltenen Budgetüberschreitungen sowie die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindegassiers wie folgt:

	Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag	EINNAHMEN	Voranschlag	AUSGABEN
0	Vertretungskörper u. all. Verwaltung	13.400	5.628,64	518.400	489.495,82
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.900	10.807,76	185.900	132.292,34
2	Unterricht, Erziehung, Sport,	178.600	166.347,84	948.000	1.245.680,04
3	Kunst, Kultur und Kultus	32.100	29.319,60	116.600	109.687,08
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	24.300	31.251,06	317.700	323.315,17
5	Gesundheit	0	300,00	484.900	467.495,32
6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	173.000	152.391,87	510.500	409.683,60
7	Wirtschaftsförderung	100	26,30	22.400	25.536,74
8	Dienstleistungen	972.900	905.444,01	1.095.800	1.117.384,66
9	Finanzwirtschaft	2.815.700	3.213.514,61	444.000	313.377,04
	Summe	4.220.000	4.515.031,69	4.644.200	4.633.947,81
	Kassenbestand des Vorjahres	0	280.800,75		
	Rechnungsergebnis des Vorjahres	424.200	473.508,77		473.508,77
	Ist-Überschuss laufendes Jahr				
	GESAMTERGEBNIS	4.644.200	5.269.341,21	4.644.200	5.107.456,08

GESAMTABSCHLUSS	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt
Einnahmenabstättung	5,269.341,21	25.192,01
Ausgabenabstättung -	5,107.456,08	25.192,01
Kassen(Fehl)bestand	161.884,63	
Einnahmerückstände +	297.374,62	
Zwischensumme	459.259,25	
Ausgabenrückstände -	48.847,19	
JAHRESERGEBNIS	410.412,06	0

3.a) Auszahlung der Rücklage Reinhaltverband;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Auszahlung eines Teiles der Investitionsrücklage in Höhe von € 36.326,40 an den Reinhaltverband Brixlegg und Umgebung.

4. Ankauf eines Kleintraktors für den Bauhof;

Der Bürgermeister erklärt, dass er sich mit den Bauhofmitarbeitern 3 verschiedene Fahrzeugtypen angeschaut hat und ersucht Gemeindegewaldaufseher Hannes Schneider um eine kurze Beschreibung der nachstehend angebotenen Fahrzeuge.

Hoflader „Schäfer“ 60 PS (Händler: Fa. Franz Gruber, Alpbach) Komplettpreis € 71.285,- netto
Hoftrac „Weidemann“ 51 PS (Händler: Lagerhaus Schlitters) € 80.360,- netto
Allradlader „Kramer“ 37 PS € 48.650,- netto

Die Fahrzeuge „Schäfer“ und „Weidemann“ sind mit einer Schneefräse, einem Kiesstreuer und einer Kehrmaschine ausgestattet und würden sowohl für den Winterdienst als auch für den Recyclinghof dringend benötigt. Lt. Herrn Schneider hat der Hoflader „Schäfer“ aufgrund der PS-Stärke und der Wendigkeit am besten entsprochen. Auch der einheimische Händler spricht für dieses Fahrzeug.

GR. Andreas Jost stellt die Frage ob ein derart teures Gerät tatsächlich benötigt wird und ob dadurch das Fräsfahrzeug der Fa. Graf nicht mehr benötigt würde.

Der Bürgermeister meint, dass es sehr wohl gebraucht wird und sehr vielseitig eingesetzt werden kann. Das Fahrzeug der Fa. Graf würde nicht mehr gebraucht. Durch den Ankauf für den Recyclinghof fällt auch die Mehrwertsteuer weg.

Auch für GR Hannes Lederer sind die Ausgaben für den Fuhrpark der Gemeinde zu hoch.

Beschluss:

Nach längerer Debatte beschließt der Gemeinderat mit 13:2 Stimmen den Ankauf des Hofladers „Schäfer“ samt Zubehör lt. Angebot der Fa. Franz Gruber vom 31.1.2013 mit einem Gesamtpreis von € 71.285,--.

Da im Haushaltsvoranschlag nur ein Betrag in Höhe von € 50.000,-- dafür vorgesehen ist, wird der restliche Betrag von der Haushaltsstelle Straßenbau verwendet

5. Thermische Sanierung der Volksschule Alpbach: Vergabe von Gewerken;

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt und bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt, da die einheimischen Bauunternehmen nicht zur Anbotstellung eingeladen wurden.

6. Anschaffung einer Friedhofsbeleuchtung;

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt und bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt. Die einheimischen Firmen Gruber, Lintner und SIJO können noch ein Angebot abgeben.

7. Spendengesuche;

Nachstehende Spendengesuche werden einstimmig beschlossen:

Öffentliche Bücherei in der neuen Mittelschule Alpbach	€ 1.200,--
Ranggelverein Alpbach (Mattenankauf in Höhe von € 5.700,--) (wird aus dem Budgetposten Schule bezahlt)	€ 4.000,--
Schipool Bezirks Kufstein	€ 100,--

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat Zeiten für die in der letzten Sitzung beschlossene ortspolizeiliche Verordnung betreffend die Sperre von Skipisten wie sie von der Alpbacher Bergbahn beantragt wurde.

Name der Piste	Nummer(n)	Beginn	Ende
Fiss Abfahrt	41 u. 41a	17.00 Uhr	08.00 Uhr
Schoberried Abfahrt	42	18.00 Uhr	08.00 Uhr
Unterhausalm, Ast u. Familien Abfahrt	43/44/und 44a/ 46/ 46a und 46b	17.00 Uhr	08.00 Uhr

Gmah – u. Brandegg Abfahrten	47a/ 49 und 50	17.00 Uhr	08.00 Uhr
Kohlgruben u. Mulden Abfahrten	60/ 61/ 62a/ 62b/ 63	17.00 Uhr	08.00 Uhr
Inneralpbach Abfahrt	47 u. 47b	18.00 Uhr	08.00 Uhr
Schiroute Steilhang	68	17.00 Uhr	08.30 Uhr
Baumgarten Abfahrt	56	17.00 Uhr	08.30 Uhr
Horn-, Baumgarten und Wiedersberg Abfahrten	52/ 53/ 53a/ 54/ 55 und 55a	17.00 Uhr	08.30 Uhr
Pögl- und Galtenberg Abfahrt	67/ 67a	18.00 Uhr	08.00 Uhr
Wurmeggabfahrt	13	17.00 Uhr	08.30 Uhr

Die festgelegten Zeiten werden vom Gemeinderat mit 14:1 Stimme genehmigt und mit morgigem Tag kundgemacht.

- GR. Andreas Jost erkundigt sich über den Stand der Dinge in Sachen „Gesundheitszentrum“ der Fa. Schletterer.

Der Bürgermeister sagt, dass es letzte Woche ein Gespräch zwischen dem Grundeigentümer Josef Bletzacher und Herrn Schletterer gegeben hat. Es gibt aber noch keine konkreten Ergebnisse. Er wird auch den Tourismusverband ersuchen, dass man Herrn Schletterer etwas vorantreibt.

- GR. Andreas Jost fragt bezüglich einer Sanierung der Gemeindestraße im Bereich Hausertal an.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Sanierung der Straße am 18.03.2013 in Angriff genommen und mit Ankern gesichert wird. Ebenso wird die Vorhofmauer beim Hof Innergraben erneuert. Dies wurde mit der Güterwegabteilung vereinbart.

- Der Bürgermeister berichtet von der Anfrage des Tourismusverbandes bezüglich einer finanziellen Unterstützung in Höhe von ca. € 2.000,-- für eine TV-Produktion „Bergweihnacht“ die in der Region gedreht würde. Es wäre diese eine 45-minütige Sendung die voraussichtlich am 25. Dezember im ORF ausgestrahlt würde und recht gute Einschaltziffern hat.

Einige Gemeinderäte sprechen sich dafür aus nur dann einen Beitrag zu leisten, falls alle Gemeinden dazu bereit sind.

GR. Hannes Lederer ist der Meinung, dass man die Sendung jedenfalls unterstützen sollte.

Nach kurzer Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, die TV-Produktion „Bergweihnacht“ mit einem Betrag in Höhe von € 2.000,-- zu unterstützen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alpbach, am 05.03.2013

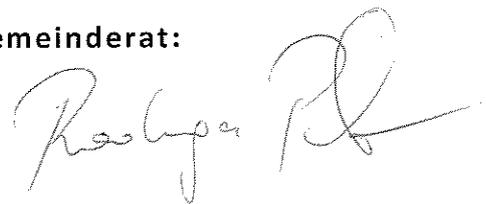
Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

